

Bei den Kulturbetrieben Dortmund - einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Dortmund - ist innerhalb des Geschäftsbereichs Museen am Museum für Naturkunde zum 1. Februar 2018 eine Stelle mit

einer wissenschaftlichen Volontärin/einem wissenschaftlichen Volontär

zu besetzen.

Die Kulturbetriebe Dortmund bestehen aus den Geschäftsbereichen Kulturbüro, Bibliotheken, Museen, Musikschule, Dietrich-Keuning-Haus, Volkshochschule, Stadtarchiv und Dortmunder U. Das Büro der Geschäftsleitung ist die gemeinsame Serviceeinrichtung.

Das Volontariat dient unmittelbar nach dem Hochschulstudium oder Fachhochschulstudium als Einstieg in das Berufsleben zur Vertiefung und Erweiterung museumsspezifischer Kenntnisse.

Das Museum für Naturkunde in Dortmund wurde 1912 gegründet. Die naturwissenschaftlichen Sammlungen aus den Bereichen Zoologie, Botanik, Geologie, Paläontologie und Mineralogie umfassen ca. 250.000 Objekte. Der Schwerpunkt der Museumsarbeit liegt im Ausstellen und Vermitteln. Zurzeit wird das Gebäude saniert und die Dauerausstellung modernisiert. Während dieser Zeit ist das Haus für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir suchen eine/n Naturwissenschaftler/in mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss, gerne auch Promotion) der Biologie oder Geologie und einer breit angelegten naturwissenschaftlichen Bildung. Gesucht wird eine engagierte, kreative, flexible und belastbare Persönlichkeit mit der Fähigkeit, selbständige Arbeit mit der Arbeit im Team zu verbinden. Erwartet wird ein sicherer Umgang mit EDV-Programmen.

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten. Schwerpunkt des Volontariates ist die Mitarbeit bei der Konzeption und Produktion der neuen Dauerausstellung sowie der Neukonzeption des museumspädagogischen Programms. Die Stelle bietet darüber hinaus Einblicke in viele weitere Aspekte der klassischen Museumsarbeit wie Sammlungsmanagement und Inventarisierung.

Das Volontariat hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Während des Volontariats wird ein Entgelt in Höhe von 50 % des monatlichen Tabellenentgeltes der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 des TVöD-V (VKA) gezahlt. Eine spätere Übernahme ist nicht vorgesehen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Bestimmung des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeittätigkeit wahrzunehmen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann – orientiert an den dienstlichen Erfordernissen – vereinbart werden.

Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats Total E-Quality – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern. Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren.

Für ergänzende Informationen steht Ihnen Frau Dr. Dr. Elke Möllmann (Tel.: 0231/50-24850) oder Herr Dr. Adrian (0231/50-10872) gerne zur Verfügung.

Der/die Bewerber/in wird gebeten, das Original der Bewerbung der Stadt Dortmund, Personal- und Organisationsamt, z.Hd. Frau Zaunick, Brauhausstraße 1-5, 44122 Dortmund bis zum **16.11.2017** unter Angabe der lfd. Nummer **Za 82/17** zuzuleiten.

Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.